



## Niedersächsische Polizei intensiviert Verbrechensbekämpfung

*Zeitnahe, automatisierte Analysen von Kriminalität und Verkehr ermöglichen gezieltere Polizeiarbeit*

---

### Smart ist ...

**... Informationen über Straftaten und Verkehrsunfälle durch automatisierte Reports und interaktive Analysen für die operative und strategische Polizeiarbeit nutzbar zu machen.**

Die niedersächsische Polizei wollte die polizeilich relevanten Informationen aus einer Vielzahl von Quellen effektiver zur Kriminalitätsbekämpfung und Verbesserung der Verkehrssituation nutzbar machen. Mit ihrer neuen Lösung erhalten die Mitarbeiter nun dank eines einheitlichen und durchgängigen Vorgangsbearbeitungs- und Auswertungssystems in nahezu Echtzeit individuell geografisch oder themenbezogenen zusammengestellte Lageinformationen. Power-User analysieren interaktiv Daten, um neue Erkenntnisse zum Beispiel über besondere Gefahrenbereiche oder -gebiete zu gewinnen und gezielter zu agieren.

---

Hinter den Kulissen der sichtbaren Polizeiarbeit stecken komplexe und aufwändige Auswertungen und Analysen sowie ständig neue Beurteilungen von sich dynamisch verändernden Lagen. Gewonnene Erkenntnisse gepaart mit kriminalistischer Erfahrung sind Grundlagen für strategische und taktische Entscheidungen im polizeilichen Alltag. Die richtigen Informationen dem Polizeitaktiker möglichst schnell zur Verfügung zu stellen, ist deshalb ein wichtiges Ziel. Dabei steht die Steigerung der Sicherheit für den Bürger stets im Mittelpunkt. Frühzeitig erkannte Entwicklungen ermöglichen ein gezieltes und schnelles polizeiliches Handeln zur Verhinderung von Straftaten. Verübte Straftaten gilt es, schnellstmöglich aufzuklären. Auch in diesem Bereich soll das System die Ermittlungsarbeit mit einer Vielzahl von Recherchemöglichkeiten unterstützen.

Um den rund 22.000 Mitarbeitern der niedersächsischen Polizei das benötigte Wissen zu erschließen, ihre Aktivitäten zu optimieren sowie der Kriminalität wirksamer entgegen treten zu können, entwickelte die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen in Zusammenarbeit mit Steria Mummert Consulting ein umfassendes Vorgangsbearbeitungs- und Auswertungssystem. Mit der neuen Auswertungslösung lassen sich regionale oder thematische Brennpunkte schnell erkennen, Täter einfacher aufspüren sowie strategische und kriminalpolitische Entscheidungen auf eine sichere Informationsbasis stellen.



## Die Vorteile

- Jederzeitige Übersicht über das polizeilich relevante Geschehen für rund 22.000 Mitarbeiter per Mausklick an allen Arbeitsplätzen
- Intuitive Erkennung von Kriminalitäts- und Verkehrsbrennpunkten durch geographische (GIS) und thematische Visualisierungen
- Zeitersparnis und Komfort durch einfache Erreichbarkeit aller Informationen von PDF-Reports bis zu interaktiven Analysen über ein einheitliches Portal

## Zentrales Auswertungssystem überwindet Informationszersplitterung

Bei der niedersächsischen Polizei waren Informationen über Tatverdächtige, Tathergänge oder Opfer zurückliegender Straftaten und Verkehrsunfälle früher in verschiedensten Informationssystemen gespeichert. Der Zugriff darauf war oft zeitaufwändig, weil mehrere Informationssysteme befragt werden mussten. Bereits seit dem Jahr 2003 gab es verschiedene Vorstöße, die Informationsversorgung mithilfe von Business Intelligence zu vereinfachen. Seit circa 2005 setzt die niedersächsische Polizei ein Data Warehouse und diverse BI-Produkte ein. Im Laufe der letzten 10 Jahre sind jedoch die fachlichen Anforderungen an ein Analyse- und Auswertungssystem gestiegen. Andererseits haben sich auch die technologischen Möglichkeiten bemerkenswert weiterentwickelt.

Aus diesem Grund entschloss sich die niedersächsische Polizei, eine umfassende BI-Lösung als zentrales Auswertungssystem für die operativen und strategischen Entscheidungsebenen zu entwickeln. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung, der ein umfassender Kriterienkatalog zugrunde lag, evaluierte das Projektteam verschiedenste Angebote für die Auswertungskomponente, aus denen schließlich die aktuelle Version von IBM® Cognos® Business Intelligence als Sieger hervorging.

Auf dieser Basis entwickelte die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen als IKT-Dienstleister der niedersächsischen Polizei gemeinsam mit Steria Mummert Consulting ein modernes Informationssystem. IBM unterstützte das Projekt durchgehend mit enger fachlicher Begleitung ihrer erfahrenen Cognos-Berater und leistete vor allem in der Entwicklungs- und Prototypphase wichtige Beiträge für den Projekterfolg.

## Smarter Cities

## Effektivere Verbrechensbekämpfung durch Auswertungssystem



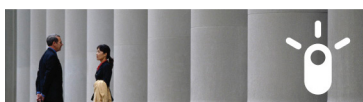
### Digitalisiert

Alle Daten der jährlich rund 550.000 Straftaten und circa 200.000 Verkehrsunfälle Niedersachsens fließen in ein Data Warehouse und stehen dort zur Analyse und Auswertung bereit.



### Vernetzt

Rund 22.000 Mitarbeiter in ganz Niedersachsen erhalten auf Knopfdruck individualisierte Lageberichte und geographische Übersichtskarten an ihren Arbeitsplätzen.



### Intelligent

Die Lösung vereinfacht die Bewertung von Verkehrsunfall- und Kriminalitätsentwicklungen, lässt Brennpunkte schneller erkennen und ermöglicht operative und strategische Entscheidungen auf sicherer Informationsbasis.



---

## Lösungskomponenten

### Software

- IBM® Cognos® Business Intelligence 10.2

### Services

- IBM Business Analytics Software Services

### IBM Business Partner

- Steria Mummert Consulting
- 

*„Die neue Lösung auf Basis von IBM Cognos Business Intelligence stellt den Anwendern rund 250 allgemeine und individuelle Lageberichte, Analysen und interaktive Ermittlungsmöglichkeiten per Mausklick zur Verfügung... Das ist – zumindest in Deutschland – bisher einmalig.“*

– Christiana Berg, Polizeipräsidentin, Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen

---

## IBM Business Intelligence bringt ‚Quantensprung‘

Mit der neuen Lösung gelangen alle aktuellen Informationen aus den verschiedenen operativen Polizeisystemen dreimal täglich automatisiert in ein zentrales Data Warehouse und werden dort gemäß den Datenschutzrichtlinien für bis zu zehn Jahre gespeichert. Den Schwerpunkt bilden die Informationen über die jährlich in Niedersachsen registrierten 550.000 Straftaten und 200.000 Verkehrsunfälle. Auf diesen Informationspool greifen die verschiedensten Analytics-Anwendungen zum Beispiel für die polizeiliche Kriminalstatistik, die individuell erstellten Lageberichte oder Verkehrsunfallauswertungen zu.

Christiana Berg, Polizeipräsidentin der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen, erklärt: „Die neue Lösung auf Basis von IBM Cognos Business Intelligence stellt den Anwendern rund 250 allgemeine und individuelle Lageberichte, Analysen und interaktive Ermittlungsmöglichkeiten per Mausklick zur Verfügung. Alles ist über eine einheitliche Plattform erreichbar, lässt sich tabellarisch oder grafisch – auch in Form von Landkarten – darstellen und bei Bedarf in beliebiger Detailtiefe untersuchen. Das ist – zumindest in Deutschland – bisher einmalig. Die Kollegen sind so zufrieden, dass sogar schon der Begriff Quantensprung gefallen ist.“

Die aktuelle Umsetzung deckt die wachsenden fachlichen Auswertungs- und Analyseanforderungen ab und erfüllt alle Erwartungen an ein modernes und zukunftsorientiertes Auswertungssystem. Sie steht grundsätzlich jedem Polizisten zur Verfügung und wird über alle Hierarchieebenen hinweg intensiv genutzt.

## Schnelle Ergebnisse mit hohem Komfort

Das Einsatzspektrum ist nahezu grenzenlos. Sondereinsatzkräfte lassen sich damit zum Beispiel vor einem Fußballspiel erforderliche Informationen über gewaltbereite Fans anzeigen. Damit können Risikosituationen besser vorhergesagt und zum Beispiel durch zusätzliche Einsatzkräfte entschärft werden. Die Polizei nutzt das System zur Entdeckung und Visualisierung von Gefahrenstellen. Die Taten von Einbruchsbanden lassen sich durch Untersuchung der Einfallgebiete in der Nähe von Autobahnauffahrten besser zuordnen. Das ermöglicht auch erheblich gezieltere Sonderaktionen.

---

*„Man kommt zu erstaunlichen Ergebnissen, wenn man nur mit einer Telefonnummer in das System einsteigt und analysiert, wer wann mit wem in Zusammenhang mit dieser Nummer auffällig geworden ist.“*

— Oskar Neda, Leiter NIVADIS-Auswertung 2.0,  
Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen

---

Und die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik, die früher aufwändig manuell zusammengestellt werden musste, lässt sich heute fast per simplem Mausklick generieren. Das entbindet Polizeikräfte von Büroarbeit und macht Kapazitäten für die wichtige kriminalistische Arbeit frei.

Rund 600 Mitarbeiter der Polizeilichen Auswertung Niedersachsen nutzen die neue Analytics-Lösung als Power-User für individuelle Ermittlungen.

Oskar Neda, Leiter NIVADIS-Auswertung 2.0 (Niedersächsisches Vorgangsbearbeitungs-, Analyse-, Dokumentations- und InformationsSystem) bei der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen, erläutert: „Man kommt zu erstaunlichen Ergebnissen, wenn man nur mit einer Telefonnummer in das System einsteigt und analysiert, wer wann mit wem in Zusammenhang mit dieser Nummer auffällig geworden ist. Es ist uns auch schon gelungen, aufgrund eines Fahndungsaufrufs mit einfacher Personenbeschreibung in wenigen Minuten zwei bis drei mögliche ‚Kandidaten‘ zu ermitteln, von denen bei anschließender Überprüfung einer tatsächlich als Täter identifiziert werden konnte.“

### **Zusätzliche Einsatzfelder am Horizont**

Der große Erfolg der neuen Analytics-Lösung hat dazu geführt, dass Niedersachsens Polizei bereits über weitere Einsatzbereiche von IBM Cognos Business Intelligence nachdenkt. Insbesondere im Bereich Controlling für Finanzwirtschaft und Personalwesen gibt es konkrete Ansätze. „Die ausgeprägte Modularität und Integrationsfähigkeit der neuen Lösung ermöglicht es ohne großen Aufwand, ‚unten‘ weitere Datenquellensysteme an das Data Warehouse anzuschließen und ‚oben‘ zusätzliche Reports und Analysen zu ergänzen“, ist Oskar Neda von ihrer Zukunftsfähigkeit überzeugt.

Aber Nedas Überlegungen gehen noch weiter: „In Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Institut für Technologie führen wir gerade ein Forschungsprojekt zum ‚Predictive Policing‘ durch, wo wir untersuchen, wie man durch Mustererkennung aus Vergangenheitsdaten Hinweise darauf erhält, wo wann was wie in der Zukunft passieren könnte. Das ist ein sehr spannendes Themenfeld. Und wir versprechen uns für die Zukunft noch viele interessante Erkenntnisse aus unserer neuen Auswertungslösung.“

---

*„Es ist uns auch schon gelungen, aufgrund eines Fahndungsaufrufs mit einfacher Personenbeschreibung in wenigen Minuten zwei bis drei mögliche ‚Kandidaten‘ zu ermitteln, von denen bei anschließender Überprüfung einer tatsächlich als Täter identifiziert werden konnte.“*

— Oskar Neda, Leiter NIVADIS-Auswertung 2.0,  
Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen

---

### **Über die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen**

Zu Kernbereichen der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen unter der Regie der Polizeipräsidentin Christiana Berg gehören die Bereitschaftspolizei, Polizeihubschrauberstaffel, Wasserschutzpolizei, Mobilität und das Zentrale Diensthundewesen. Ein weiterer Bereich mit rund 300 Mitarbeitern kümmert sich um Bereitstellung und Support der polizeilichen Informations- und Kommunikationstechnik.

Um mehr über die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen zu erfahren, besuchen Sie: [www.zpd.polizei-nds.de](http://www.zpd.polizei-nds.de)

### **Über Steria Mummert Consulting**

Steria Mummert Consulting bietet mit 20.000 Mitarbeitern in 16 Ländern Unternehmen und Behörden Business-Services auf Basis modernster IT und zählt heute in Deutschland zu den zehn führenden Business Transformation Partnern.

Um mehr über Steria Mummert Consulting zu erfahren, besuchen Sie: [www.steria.com/de/](http://www.steria.com/de/)

### **Über IBM Business Analytics**

IBM Business Analytics Software versorgt Entscheidungsträger mit allen Informationen, die sie zur Steigerung der Geschäftsleistung benötigen. IBM bietet ein umfassendes und integriertes Portfolio aus Anwendungen für Business Intelligence, Analytics, erweiterte Analyseverfahren, Performance-Management im Finanzbereich sowie Strategiemangement, Governance, Risiko und Compliance.

Mit IBM Software können Unternehmen Trends, Muster und Abweichungen identifizieren, „Was wäre wenn“-Szenarien durchrechnen, mögliche Gefahren und Chancen vorhersagen, zentrale Geschäftsrisiken erkennen und steuern, und Ressourcen planen, budgetieren sowie vorausberechnen. Mit diesen tiefgehenden Analysemöglichkeiten können Nutzer ihre Geschäftsergebnisse besser verstehen, vorhersagen und beeinflussen.

#### **Weitere Informationen**

Wenn Sie mehr erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder besuchen Sie uns unter: [ibm.com/business-analytics](http://ibm.com/business-analytics).



---

© Copyright IBM Corporation 2016

IBM Deutschland GmbH  
IBM-Allee 1  
71139 Ehningen  
Deutschland  
[ibm.com/de](http://ibm.com/de)

IBM Österreich  
Obere Donaustrasse 95  
1020 Wien  
[ibm.com/at](http://ibm.com/at)

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
[ibm.com/ch](http://ibm.com/ch)

Hergestellt in Deutschland  
Februar 2016

IBM, das IBM Logo, [ibm.com](http://ibm.com), Cognos und Smarter Cities sind eingetragene Marken oder Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter [ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://ibm.com/legal/copytrade.shtml).

Dieses Dokument ist zum Datum seiner Erstveröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden. Nicht alle IBM Angebote sind in jedem Land, in welchem IBM tätig ist, verfügbar.

Die angeführten Kundenbeispiele dienen nur zur Illustration. Die tatsächlichen Ergebnisse beim Leistungsverhalten sind abhängig von der jeweiligen Konfiguration und den Betriebsbedingungen.

Die Informationen in diesem Dokument werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf „as-is“-Basis) ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistungen für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck oder die Freiheit von Rechten Dritter. Für IBM Produkte gelten die Gewährleistungen, die in den Vereinbarungen vorgesehen sind, unter denen sie erworben werden.

Der Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen selbst verantwortlich. IBM erteilt keine Rechtsberatung und gibt keine Garantie bzw. Gewährleistung bezüglich der Konformität von IBM Produkten oder Services mit den geltenden Gesetzen und gesetzlichen Bestimmungen.



Bitte recyceln